



Streikaufruf!

In den bisherigen Tarifverhandlungen ist die Arbeitgeberseite nicht bereit auf unsere Forderungen im ausreichenden Maße einzugehen. Sie bietet stattdessen einen deutlichen Reallohnverlust in Abhängigkeit eines positiven Konzernergebnisses an. Die Angebote des Arbeitgebers gleichen weder die hohe Inflation aus, noch werden sie unserer belastenden Situation gerecht.

Die Vergütungen reichen schon jetzt nicht aus, um neues Personal und damit Entlastung zu organisieren. Die Attraktivität des Arbeitgebers Lufthansa sinkt weiter. Wir wollen, dass der Luftverkehr und unsere Lufthansa wieder auf Kurs kommen - dafür braucht es JETZT deutliche und verbindliche Investitionen ins Personal.

Dafür reicht auch kein Tropfen auf den heißen Stein: Nicht nachhaltige Einmal- oder Bonuszahlungen für Irregs oder andere jetzige Belastungen, die nach dem Sommer wieder ersatzlos entfallen, helfen dauerhaft nicht. Die Inflation, die unsere Geldbeutel belastet, bleibt jedoch!

Wenn wir jetzt als Lufthanseaten zusammenstehen, die gute Ausgangslage des jetzigen Sommers nutzen und uns in dieser Tarifrunde nicht vom Management oder anderen Organisationen spalten lassen, dann können wir zu einem erfolgreichen Tarifabschluss kommen. Dieses können wir nur mit und in ver.di als starke tarif- und streikfähige Gewerkschaft erreichen.

Wir müssen nun den Druck erhöhen, damit es in der kommenden Verhandlung ein deutlich verbessertes Angebot zu unseren berechtigten Forderungen gibt:

Erhöhung der Vergütungen um 9,5 Prozent, mindestens aber 350 Euro

Anhebung der Vergütungen pro Stunde auf mindestens 13 Euro um einen Abstand zum gesetzlichen Mindestlohn darzustellen

Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 180 Euro

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ruft daher alle Tarifbeschäftigten und Auszubildenden der nachfolgenden Unternehmen am Mittwoch, den 27. Juli 2022 von 3:45 Uhr bis 28. Juli 2022 6:00 Uhr deutschlandweit zum Warnstreik auf:

Deutsche Lufthansa AG (nur Bodenpersonal - nicht Cockpit o. Kabine)

Lufthansa Technik AG Lufthansa Cargo AG Lufthansa Engineering and

Operational Services GmbH

Lufthansa Technik Logistik Services GmbH Lufthansa Technical Training GmbH Lufthansa Technik Logistik GmbH Lufthansa Systems GmbH & Co. KG Lufthansa Industry Solutions BS GmbH LSG Lufthansa Service Holding AG LSG Lufthansa Service Europa/Afrika GmbH LSG Sky Chefs Hamburg GmbH Lufthansa Aviation Training Germany GmbH und die

Lufthansa Global Business Services GmbH

Hinweise zu den Streikversammlungen und Aktivitäten vor Ort werden separat mitgeteilt.

Beteiligt euch zahlreich am Warnstreik, kommt zu den örtlichen Veranstaltungen und lasst uns damit ein geschlossenes Signal Richtung Management senden. Jetzt ist Zeit für Investitionen ins Personal - damit der Luftverkehr wieder läuft!

